

Hohensteiner BLÄTTCHEN



Jahrgang 6 | Nr. 47
Freitag, 26. November 2021

MITTEILUNGSBLATT
DER GEMEINDE HOHENSTEIN

Liebe Hohensteinerinnen und Hohensteiner,

in Kooperation mit der Gemeinde Hohenstein wird das Mobile Impfteam des Impfzentrums des Rheingau-Taunus-Kreises am

**Freitag, 10. Dezember in der Zeit von 13.00 - 19.00 Uhr
vor Ort im Dorfgemeinschaftshaus Holzhausen über Aar**

ein Impfangebot anbieten.

Es sind sowohl Erst-, Zweit-, wie auch Booster-Impfungen möglich. Zur Verfügung stehen Impfstoffe von Biontech, Moderna und Johnson & Johnson. Entgegen der Ankündigung des Rheingau-Taunus-Kreises ist keine Anmeldung notwendig. Wir möchten Ihnen ein niederschwelliges Angebot bereitstellen, um eine möglichst hohe Anzahl Menschen impfen zu können.

Ab Anfang Dezember werden wir auf der Homepage der Gemeinde Hohenstein (www.hohenstein-hessen.de) die entsprechenden Unterlagen zur Vorausfüllung/Aufklärung bereitstellen, um einen möglichst reibungslosen Ablauf am 10. Dezember zu gewährleisten. Dennoch rechnen wir aufgrund der bisherigen Rückmeldungen, die uns erreicht haben, mit einem großen Ansturm und dementsprechenden Wartezeiten. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Nach wie vor besteht auch die Möglichkeit sich bei Ihrem Hausarzt oder im Impfzentrum Eltville impfen zu lassen. Auch in Eltville benötigen Sie keinen gesonderten Termin, müssen allerdings auch hier mit entsprechenden Wartezeiten rechnen. Ich empfehle Ihnen, sich impfen zu lassen. So schützen Sie sich, aber vor allem leisten Sie auch einen solidarischen Beitrag, die Pandemie und ihre Folgen zu bekämpfen. Auch wenn es keinen 100%-igen Schutz vor dem Coronavirus geben wird und geben kann, Sie vermeiden im Falle einer Infektion im Regelfall einen schweren Verlauf der Erkrankung.

*Viele Grüße
Daniel Bauer, Bürgermeister*

» Aus unserer Gemeinde

Die **Gemeinde Hohenstein** sucht zum

Sommer 2022

**Auszubildende/n zur/zum staatlich
anerkannten Erzieher/in**

im 3. Ausbildungsabschnitt
(Praktikant/in im Anerkennungsjaar)

für ihre Kindertagesstätten.

Ist Ihnen Freude, Engagement und Wertschätzung bei der Arbeit mit Kindern genauso wichtig wie uns? Dann sollten wir uns kennenlernen!

Wenn Sie:

- Spaß an der Arbeit mit Kindern haben und sie gerne in ihrer Entwicklung begleiten
- großen Wert auf gute Zusammenarbeit mit dem Team und ein gutes Betriebsklima legen
- sich gerne persönlich und fachlich weiterentwickeln möchten,

dann sind Sie bei uns richtig!

Begegnen Sie vielen unterschiedlichen Menschen und **sammeln Erfahrungen** in einem neuen Umfeld.

Entwickeln Sie sich persönlich weiter und lernen **neue Fähigkeiten** kennen.

Gewinnen Sie **berufliche Orientierung** in einem systemrelevanten und sinnstiftenden Beruf.

Für die Vorbereitung Ihrer pädagogischen Angebote steht Ihnen **kin-derfreie Arbeitszeit** zur Verfügung

Wir erwarten von Ihnen

- Engagement, Motivation und Teamfähigkeit
- Freude an der Arbeit mit Kindern
- Einfühlungsvermögen und Sozialkompetenz

Wir bieten Ihnen

- ein interessantes und vielseitiges Aufgabengebiet in einem motivierten Team
- eine leistungsgerechte Bezahlung nach dem TVPöD.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **03. Dezember 2021** an den

Gemeindevorstand der Gemeinde Hohenstein
Schwalbacher Str. 1
65329 Hohenstein
oder per Email an

ilona.quint@hohenstein-hessen.de
fenja.weimer@hohenstein-hessen.de

Telefonische Auskünfte erteilen Frau Quint, Tel.: 06120/2937
sowie Frau Weimer, Tel. 06120/2944.

Hohenstein
...immer der richtige Weg!



Lust auf eine neue Herausforderung?

Die **Gemeinde Hohenstein** mit ihren 6.169 Einwohnern liegt im westlichen Taunus zwischen Limburg und Wiesbaden.



Für unsere kommunalen Kindertagesstätten, in denen wir in verschiedenen Betreuungsmodellen Kinder von 1 – 6 Jahren betreuen, suchen wir **schnellstmöglich**

Erzieher/Erzieherinnen,

oder sonstige nach § 25b HKJGB als gleichwertig anerkannte pädagogische Fachkräfte, als Schwangerschaftsvertretung (36,0 Stunden/Woche – auch Nachmittagsdienst) die

- ein **Gespür** für die Kinder, ein **Ohr** für die Eltern, ein **Auge** für das Team und **Sinn** für die Qualität der pädagogischen Arbeit haben,
- die Grundsätze und Prinzipien des Hessischen Bildungs- und Erziehungsplans bei ihrer Arbeit zugrunde legen,
- bedarfsorientiert arbeiten,
- seine/ihre eigenen Fähigkeiten & Fertigkeiten gerne mit einbringen und weiterentwickeln,
- neue Ideen und Ansätze mitbringen,
- gerne im kollegialen Austausch sind.

Das können wir Ihnen bieten:

- einen zunächst befristeten Arbeitsvertrag mit der Perspektive einer unbefristeten Weiterbeschäftigung,
- eine Vergütung nach TVöD SuE, inkl. Jahressonderzahlung, Leistungsentgelt sowie betrieblicher Altersversorgung,
- engagierte Kolleginnen und Kollegen,
- Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an den

Gemeindevorstand der Gemeinde Hohenstein,
Schwalbacher Str. 1,
65329 Hohenstein.

Telefonische Auskünfte erteilen Frau Quint, Tel. 06120/2937 und Frau Weimer, Tel. 06120/2944.

Hohenstein
...immer der richtige Weg!

■ Brennholzverkauf der Gemeinde Hohenstein

Das Brennholzbestellformular ist ab sofort im Hohensteiner Blättchen oder online unter www.hohenstein-hessen.de (Menüpunkt Gemeinde – Formulare und Anträge) erhältlich.

Ab der Brennholzsaason 2021/2022 ist, in Absprache mit dem Forstamt Bad Schwalbach, eine **Mindestabnahme** von 5 FM und/oder 5 RM maßgebend für die Brennholzbestellung.

Ihre Brennholzbestellung können Sie bis **spätestens 30.11.2021** bei der Gemeinde Hohenstein, Schwalbacher Str. 1 einreichen, oder uns per Fax 06120/2940 oder E-Mail an tatjana.jadatz@hohenstein-hessen.de zukommen lassen.

Der Bestellung ist **eine Bescheinigung** über die erfolgreiche Teilnahme an einem Motorsägen-Lehrgang am liegenden Holz **beizufügen**.

Nach der Loseinteilung durch den Forstbetrieb (frühestens ab Mitte

Januar 2022) erhält der Kunde eine Rechnung über die bestellte Menge und eine Lagekarte. Innerhalb der 14-tägigen Zahlungsfrist hat der Kunde die Möglichkeit das Brennholz in Augenschein zu nehmen. Eine Einweisung vor Ort durch die Revierleitung findet nicht statt.

Nach Eingang des Rechnungsbetrages bei der Gemeindekasse Hohenstein und dem Erhalt des Abfuhrscheins kann der Kunde mit der Aufarbeitung beginnen.

Die Preise für Laubholz bleiben zum Vorjahr unverändert, der Preis für Fichtenkäferholz beträgt 20,00 € / Fm.

Die **Brennholz-Aufarbeitung** ist in der Zeit vom **16.08. - 31.10.2021** gestattet. Die Aufarbeitungs-Pause ist vom **01.11. - 15.12.21**.

Für die kommende Brennholzsaason beginnt die Brennholz-Aufarbeitung wieder **am 16.12.2021 - 31.05.2022**, Aufarbeitungs-pause vom **01.06 - 15.08.2022**.

Ihr Ordnungsamt der Gemeinde Hohenstein

Gemeinde Hohenstein
Schwalbacher Straße 1
65329 Hohenstein

Fax: (06120) 2940
tatjana.jadatz@hohenstein-
hessen.de



Brennholzbestellung in der Gemeinde Hohenstein für die Saison 2021/2022

Besteller:

Name: _____

Anschrift: _____

Ortsteil: _____

Telefonnummer: _____

E-Mail: _____

Hiermit bestelle ich verbindlich im Ortsteil:

(im Ausnahmefall kann auch das Brennholz aus einem benachbarten OT stammen)

- Breithardt Steckenroth Strinz- Margarethä Hennethal
 Born Burg-Hohenstein Holzhausen ü.A.

Mindestabnahme 5 Rm

___ Raummeter Schlagabraum Hartlaubholz*¹ im Bestand zu 20,-€ je Rm *²

___ Raummeter Schlagabraum Nadelholz im Bestand zu 5,-€ je Rm *²

Mindestabnahme 5 Fm

___ Festmeter gerücktes Buchen-Industrieholz am Weg zu 50,-€ je Fm*³ (entspricht 35,-€ / Rm *²)

___ Festmeter gerücktes Eichen-Industrieholz am Weg zu 40,-€ je Fm*³ (entspricht 28,-€ / Rm *²) Angebot
nur solange Vorrat vorhanden, bitte Alternative nennen.

___ Festmeter gerücktes Fichten-Industrieholz am Weg zu 20,-€ je Fm*³ (entspricht 14,-€ / Rm *²)

Ort, Datum

Unterschrift

*¹ Hartlaubholz (umfasst Eiche, Buche, Hainbuche, Ahorn, Erle, Kirsche, Birke)

*² Rm = Raummeter

*³ Fm = Festmeter

RHEINGAU-TAUNUS-KREIS
JUGENDTAXI
GÜNSTIG. SICHER. HEIM.

Was Ihr wollt euer Wochenende genießen, an Veranstaltungen teilnehmen und Freunde besuchen, ohne groß zu überlegen, wie ihr nach Hause kommt? Kein Problem mehr: Ab jetzt gibt es das **Jugendtaxi** auch in eurem Kreis! Erhältet einen Zuschuss zu eurer **Taxifahrt** und kommt **kostengünstig** und vor allem **sicher** nach Hause.

Wer Jugendliche im Alter von **14 bis 20 Jahren** aus dem Rheingau-Taunus-Kreis.

Wann Jeweils in den Nächten von **Freitag auf Samstag** und von **Samstag auf Sonntag** sowie in den Nächten vor gesetzlichen Feiertagen und in der **Fastenzeit** von **21 bis 6 Uhr**.

Kosten Pro Fahrt erhalten alle berechtigten Jugendlichen mit der App einen **Zuschuss von 5 €**.

So geht's

1. App kostenlos herunterladen und registrieren
2. Code scannen und einsteigen
3. Fahrt beginnen
4. Fahrtende: Preis eingeben & Zuschuss erhalten
5. Sicher zu Hause ankommen

Zur App



Rheingau-Taunus-Kreis Jugendbildungswerk
Heimbacher Str. 7 • 65307 Bad Schwalbach • Tel. 06124 510-9514
Mail: jugendbildungswerk@rheingau-taunus.de • www.rheingau-taunus.de

Rheingau-Taunus-Kreis

Glühweinstand in Breithardt anstelle des Weihnachtsmarktes

Das ORGA-Team „Ortsbeirat Breithardt – AG Weihnachtsmarkt“ hatte alles vorbereitet, dass nach dem abgesagten Markt 2020 in diesem Jahr wieder ein Weihnachtsmarkt durchgeführt werden kann. Aber leider haben die stark ansteigenden Inzidenzwerte einen Strich durch die Pläne gemacht. In der letzten Versammlung wurde schweren Herzens einstimmig für eine erneute Absage abgestimmt.

Aber so ganz wollte man dann doch nicht auf alles verzichten. Der Weinstand wird am **Samstag, 27.11.** geöffnet sein von **16.00 bis 21.00 Uhr** und kurzerhand zum **GLÜHWEINSTAND** umfunktioniert. Es gibt roten und weißen Winter-Glühwein und heißen Apfelsaft. Selbstverständlich wird auch normaler Rot- und Weißwein ausgeschenkt. Die Besucher werden gebeten, ihre eigenen Glühweinbecher und Weingläser mitzubringen. Für den kleinen Hunger wird Fleischwurst mit Brötchen oder Spundekäs mit Laugenbrezel angeboten. Auf dem Platz gelten die bekannten 3G- und Abstandsregeln. Bitte unbedingt beachten zum eigenen Wohle und zum Wohle der Allgemeinheit.

Auch an die Kinder wird gedacht. Der Nikolaus wird am Nachmittag seinen gefüllten Sack in Breithardt vorbeibringen, damit jedes Kind mit einem Schokoladen-Weihnachtsmann beschenkt wird.

**Allen Gästen viel Vergnügen am Glühweinstand
Eine schöne Adventszeit und Frohe Weihnachten
wünscht das Organisations-Team
„ORTSBEIRAT BREITHARDT – AG WEIHNACHTSMARKT“**

Menüservice in Hohenstein für Familien und Senioren

Mit zunehmendem Alter kann das Leben durchaus mühsamer werden. Und da ist es eine schöne Erleichterung für einige ältere Menschen, sich nicht mehr um das Essen kochen bemühen zu müssen. Seit Anfang des Jahres liefert der Malteser Hilfsdienst in Hohenstein warme Mahlzeiten ins Haus. Das Angebot wird gut angenommen,

die Nachfrage habe sich sogar gesteigert, so der Pressereferent des Malteser Hilfsdienstes. Die Malteser bieten an 365 Tagen im Jahr täglich sechs wechselnde Menüs, u.a. auch Diabetikerkost oder kleine Menüs an. Erreichbar ist der Hilfsdienst werktags von 08.30 - 14.00 Uhr telefonisch unter der Telefon-Nr. 06723/681412 oder per E-Mail mms.aarbergen-hohenstein@malteser.org. Speisepläne und Infomaterial, bzw. ein Probeessen, können dort angefordert werden. Es gibt keine Vertragsbindung und keine Mindestabnahmemengen. Weitere Informationen gibt es auch im Internet www.malteser-menueservice.de. Sie können sich aber auch an die Jugend- und Seniorenreferentin der Gemeinde Hohenstein wenden, wenn Sie Fragen haben. Kontakt 06120/2924.

SPD
akte
TAUNUSSTÄRKE
ENERGIEWENDE

Energie Werkstatt Hohenstein

Vortrag & Informationsaustausch

**Balkonkraftwerk
Eigener Strom für kleines Geld**

Oliver Fedtke & Dipl. Ing. Manfred Jenner
(Bürger Energie Hohenstein)

- Eigene Mini-PV-Anlage auf dem Balkon, an der Hauswand oder auf der Garage?
- Bis zu 600kWh im Jahr zu rund 8 Cent /kWh.
- Für Mieter und Eigentümer.

**03. Dez. 2021, 18:00 Uhr
Bürgerhaus Born**

Für die Veranstaltung gilt die 2G Regel!

Mühlenbergstraße 21, 65329 Hohenstein-Born

buergerenergie-hohenstein.de

Bürger Energie Hohenstein

Zweigniederlassung der pro regionale energie eG

Neue Corona-Antigen-Teststation in Hohenstein

Seit dem **08.11.** neu in Hohenstein: Testpoint Petra Hahner, Pfalzstr. 9 in Strinz-Magarethä. Nasen-, Rachenabstrich und Spucktest möglich. **Öffnungszeiten:** Dienstag, Donnerstag und Sonntag 16.00 - 18.00 Uhr. Nach Terminvereinbarung unter www.schnelltest-hohenstein.de

Schulkinder pflanzen eigenes Apfelbäumchen



Dass jede Schulanfängerin und jeder Schulanfänger aus Steckenroth alljährlich ein eigenes Apfelbäumchen pflanzt, hat inzwischen Tradition und die wurde unter Federführung des Ortsbeirates auch in diesem Jahr durchgeführt. Fünf weitere Apfelbäumchen wurden jetzt gemeinsam mit fünf Steckenrother Familien am Feldrand ein-

gepflanzt. Ortsvorsteher Benjamin Crisolli dankte allen, die bei der Bepflanzung mitgeholfen haben. Im mittlerweile 31. Jahr der Aktion wurde somit mehr als 150 Apfelbäume innerhalb der Gemarkung Steckenroth gepflanzt.

■ Lebendiger Adventskalender Holzhausen über Aar

Türchen 01.12.	Familie Becker, Klostersgarten 1
Türchen 03.12.	Freie Wähler, Am DGH
Türchen 09.12.	TGSV Fußballer, Sportlerheim am Sportplatz
Türchen 10.12.	Tanzgruppe TAGRUMARE, Am DGH
Türchen 12.12.	Familie Lindner/Lattore, Sternberger Str. 10
Türchen 13.12.	Strickkreis, Hirsenstr. 1 (Verkauf von selbstgestrickten Socken)
Türchen 17.12.	Fam. Rätz, Festerbachstr. 34a
Türchen 18.12.	Fam. Herget, Festerbachstr. 27
Türchen 21.12.	Förderverein Feuerwehr, Am Feuerwehrgerätehaus

Alle Holdesser sind ganz herzlich eingeladen zu den Fensteröffnungen um 18.00 Uhr mit anschließendem nettem Beisammensein zu kommen, natürlich mit Abstand und am besten mit einer eigenen Tasse. Wir bitten alle, sich an die 3G-Regelung zu halten und den entsprechenden Nachweis mit sich zu führen. Wir wünschen eine schöne Adventszeit!

Birgit Becker, Kuk

■ Lebendiger Adventskalender in Strinz-Margarethä

Liebe Strinzer,

wir möchten kein Risiko eingehen und lassen unser Adventsfenster in diesem Jahr noch einmal pausieren. Wir hoffen, dass wir uns alle im nächsten Jahr bei bester Gesundheit zum lebendigen Adventskalender treffen können. Somit wünschen wir Euch allen eine besinnliche Adventszeit, ruhige Feiertage und einen tollen Start in das Jahr 2022.

Antje und Holger Seel

» Öffentliche Bekanntmachungen

■ Sitzung des Wirtschaftsausschusses

Am **Montag, 29.11., 19.30 Uhr** findet im Grünen Raum der Alten Schule des Gemeindezentrums in Breithardt eine öffentliche Sitzung des Wirtschaftsausschusses statt, zu der Sie geladen werden.

gez. Sebastian Willsch, Vorsitzender

Auf die Einhaltung der AHA-Regeln wird hingewiesen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Aufstellen von Dorfautomaten in Hohenstein (Antrag CDU-Fraktion) AN/013/2021
3. Vorbereitung der Sitzung der Gemeindevertretung am 07.12.2021
4. Verschiedenes

■ Sitzung des Sozialausschusses

Am **Dienstag, 30.11., 19.30 Uhr** findet im Grünen Raum der Alten Schule des Gemeindezentrums in Breithardt eine öffentliche Sitzung statt, zu der Sie geladen werden.

gez. Rita Czymaj, Vorsitzende

Auf die Einhaltung der AHA-Regeln wird hingewiesen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Vorbereitung der Sitzung der Gemeindevertretung am 07.12.2021
3. Verschiedenes

■ Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Am **Mittwoch, 01.12., 19.30 Uhr** findet im Grünen Raum der Alten Schule des Gemeindezentrums in Breithardt eine öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses statt, zu der Sie geladen werden.

gez. Gerold Köhler, Vorsitzender

Auf die Einhaltung der AHA-Regeln wird hingewiesen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Vorbereitung der Sitzung der Gemeindevertretung am 07.12.2021
3. Verschiedenes

■ Sitzung der Gemeindevertretung

Am **Dienstag, 07.12., 19.30 Uhr** findet im Gemeindezentrum in Breithardt eine öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung statt, zu der Sie geladen werden.

Sebastian Reischmann,

Vorsitzender der Gemeindevertretung

Um die Abstands- und Hygieneregeln einhalten zu können, wird auf das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes hingewiesen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Gemeindevorstandes
3. Aktuelle Stunde
4. Besetzung Ortsgericht Hohenstein III
GVER/030/2021
5. Hebesatzsatzung 2022
GVER/031/2021
6. Abkopplung der Zentralisierung Trinkwasserversorgung von der Zentralisierung der Kläranlagen in Hohenstein
GVER/032/2021
7. Standort neuer Zentraler Hochbehälter
GVER/033/2021
8. Haushaltsplanentwurf 2022
GVER/024/2021

Die Zuschauer werden gebeten, sich am Tag der Sitzung zu testen.

Es gelten auch für Zuschauer die Allgemeinen Abstands- und Hygieneregeln.

» Aus den Kindertagesstätten

■ Kindertagesstätten-Anmeldung

Zur Ermittlung der Belegungszahlen in unseren Kindertagesstätten und zur besseren Planung **bitten wir alle Eltern, die beabsichtigen, ihr Kind in einer Einrichtung der Gemeinde Hohenstein** anzumelden, den Neuaufnahmeantrag bereits jetzt zu stellen.

Die **Antragsformulare** erhalten Sie in den Kindertageseinrichtungen oder direkt bei der:

Gemeindeverwaltung,
Frau Ilona Quint,
Tel. 06120/2937
oder E-Mail: ilona.quint@hohenstein-hessen.de

■ Schließzeiten der Kindertagesstätten

Die Tageseinrichtungen für Kinder der Gemeinde Hohenstein sind innerhalb der vom Land Hessen festgesetzten Schulferien voraussichtlich wie folgt geschlossen:

Kindertagesstätte	Zeitraum
Kindertagesstätte Breithardt/Steckenroth	
Weihnachten 21	23.12. bis 31.12.2021
Ostern	11.04. bis 14.04.2022
Sommer	22.07. bis 12.08.2022
Weihnachten 22	23.12. bis 30.12.2022

Kindertagesstätte Burg-Hohenstein

Weihnachten 21	22.12. bis 31.12.2021
Ostern	11.04. bis 14.04.2022
Sommer	22.07. bis 12.08.2022
Weihnachten 22	23.12. bis 30.12.2022

Kindertagesstätte Holzhausen über Aar

Weihnachten 21	23.12. bis 31.12.2021
Ostern	19.04. bis 22.04.2022
Sommer	15.08. bis 05.09.2022
Weihnachten 22	22.12. bis 02.01.2023

Kindertagesstätte Strinz-Margarethä

Weihnachten 21	22.12. bis 31.12.2021
Ostern	19.04. bis 22.04.2022
Sommer	15.08. bis 05.09.2022
Weihnachten 22	22.12. bis 30.12.2022

Kindertagesstätte Born

Weihnachten 21	23.12. bis 31.12.2021
Ostern	19.04. bis 22.04.2022
Sommer	12.08. bis 02.09.2022
Weihnachten 22	23.12. bis 30.12.2022

Kindertagesstätte Born**Neues aus der „Villa Sonnenschein“**

Am 11.11. fand Corona-bedingt im kleinen Kreise der diesjährige Sankt Martins Umzug durch die Straßen von Born statt.

Es herrschte eine gemütliche Stimmung, da wieder viele Borne Bürger*innen vor ihrer Haustür eine tolle Kerzenatmosphäre geschaffen hatten.

Herzlichen Dank hierfür!

Danke sagen möchten wir auch unserem St. Martin, Sina Spriesters-

bach, ihrer Helferin Svenja Pasucha, der Freiwilligen Feuerwehr Born und nicht zu vergessen allen Kita-Eltern, die uns im Nachgang mit einer Spende erfreut haben.



Wir freuen uns aufs nächste Jahr

Ihr Kita- Team Villa Sonnenschein

» Wir gratulieren

Herzlichen Glückwunsch der Jubilarin

Ortsteil Hennethal Waltraud Albus, Auf Bens 9 zum **80. Geb.** am 01.12.

» Älter werden in Hohenstein

Beratung durch die Seniorenreferentin der Gemeinde**Erstberatung bei Fragen rund ums Älterwerden**

Jemand sagte einmal: „Altwerden ist nichts für Feiglinge“. Da ist etwas dran. Es ist aber nicht so, dass man mit all seinen Anliegen alleine ist.

Sie haben Fragen zur Pflegeversicherung, Essen auf Rädern oder zu Themen rund um Corona? Welche Pflegeheime gibt es in der Region? Das allein leben fällt Ihnen zunehmend schwerer? Sie brauchen Hilfe.

Oder Sie würden gerne an einem Angebot der Hohensteiner Seniorengruppen teilnehmen? Jemand in Ihrer Familie ist an einer Demenz erkrankt? Wie geht es jetzt weiter? Vielleicht wollen Sie sich ehrenamtlich engagieren?

Gerne können Sie sich zu all diesen Themen an die Jugend- und Seniorenreferentin, Frau Heiler-Thomas wenden. Kontakt 06120/2924. Selbstverständlich werden alle Gespräche vertraulich behandelt.

Seniorenclub Breithardt

Nach so vielen Monaten freuen sich die Clubmitglieder des Breithardter Seniorenclubs, dass sie sich wieder treffen können. Neue Gäste sind immer herzlich willkommen.

Die Treffen sind mittwochs von 14.30 bis 17.00 Uhr im Grünen Raum des Gemeindezentrums Breithardt. Wie gewohnt, wird zunächst gemeinsam Kaffeegetrunken, um im Anschluss gemütlich beisammen zu sitzen. Kontakt Hedwig Kugelstadt, 06120/3381.

Sonniger Herbst

Dienstags von 15.00 bis 17.00 Uhr sind ab sofort wieder alle älteren „Holdesser“ in das Dorfgemeinschaftshaus zum gemütlichen Treffen eingeladen. Anmelden muss man sich nicht. Alle halten sich bitte an die Empfehlungen zur Vermeidung einer Corona-Infektion. Kontakt Monika Lütters, 06120/3829.

Hohensteiner Tanzkreis - Neue Regeln

Es darf weiter getanzt werden, aber wieder kontaktlos und mit viel Abstand. Die Einteilung in zwei Gruppen bleibt. Wer Erkältungszeichen hat, bleibt bitte zu Hause, auch wer verhindert ist, verständigt bitte die Tanzleiterin. Es gelten die aktuellen Corona-Regeln.

Trotzdem wird das gemeinsame Tanzen die körperliche Fitness und die Konzentration und Koordination fördern. Und vor allem weiterhin viel Freude machen! Die Tanzstunden finden wie gewohnt dienstags von 10.00 bis 11.30 Uhr im Haus des Dorfes in Steckenroth statt. Kontakt: Hildegard Bernstein, 06124/12357.

Holdesser Boules spielen indoor

In der Herbst- und Winterzeit boulen die Holdesser Boules im Dorfgemeinschaftshaus. Dann von 14.00 bis 16.00 Uhr.

Beim Indoor-Boules kommen spezielle Kugeln zum Einsatz. Für die Halle ist sind hallentaugliche Sportschuhe mitzubringen. Die jeweils aktuellen durch die Pandemie bedingten Verhaltensregeln sind einzuhalten. Kontakt und weitere Infos unter 06120/4221 Website www.boccia-boule.de.

» Vereine und Verbände

■ LandFrauen Breithardt e.V.

Die Landfrauen Breithardt haben einen neuen Teamvorstand



Aus dem bisherigen Vorstand **verabschiedet** wurden **Sigi Emich**, **Ilse Ohlemacher** nach acht Jahren und **Ulrike Stiegler** (die leider nicht anwesend sein konnte) nach vier Jahren Vorstandsarbeit.



Das neue Team stellt sich vor: v.l.n.r. zu sehen sind: Anke Klenke, Bettina Mertins, Valentina Schön, Karola Höhler, Margarete Bartels, Heli Korn und Inge Petri

Karola Höhler bedankte sich im Namen der Landfrauen. Ein besonderer Dank ging an Sigi Emich, die seit Jahrzehnten das Gesicht und das Herz des Breithardter Ortsvereins ist.



v.l.n.r.: Ilse Ohlemacher, Karola Höhler und Sigi Emich.

Das letzte Treffen in diesem Jahr wird die **Weihnachtsfeier** am 09.12. sein, natürlich mit **2G - Regel!**
Deshalb bitte vorher **anmelden** und den **Impfnachweis** mitbringen!

■ Sängervereinigung Breithardt e.V. 1881



Sängervereinigung Breithardt in der Winterpause

In der letzten Chorprobe haben sich die Sängerinnen und Sänger entschlossen, vorzeitig auf unbestimmte Zeit in die Winterpause zu gehen. Begründung: Die immens ansteigenden Corona-Inzidenzwerte zwingen zu absoluter Vorsicht. Es liegen keine Auftritte mehr an und selbst die eigene Weihnachtsfeier der Sänger wurde abgesagt und verschoben. Alles Gründe für einen freiwilligen „Lock-down“.

Sobald sich die Situation wieder entspannt, werden die Chorproben wieder aufgenommen.

■ Alzheimer Gesellschaft Rheingau-Taunus e.V.



Einfühlsame Beratung bei Demenz - auch online

Die Gesprächskreise für Angehörige von Menschen mit Demenz sind das Herzstück der Alzheimer Gesellschaft Rheingau-Taunus. Betroffene kommen zusammen, tauschen sich unter fachlicher Begleitung aus, helfen sich gegenseitig mit konkreten Tipps, erfahren im geschützten Rahmen aber auch Verständnis und Anerkennung - ohne erst viel erklären zu müssen. Die Rückmeldungen der Teilnehmer sind durchweg positiv.

Im Dezember und Januar pausiert dieses Angebot. Weiterhin besteht allerdings die Möglichkeit, ein persönliches Gespräch mit einer Mitarbeiterin des Vereins zu führen. Einfühlsam nimmt sie sich Zeit zuzuhören. Das kann derzeit telefonisch und virtuell erfolgen.

Alles was gesagt wird, wird vertraulich behandelt. Das Angebot ist kostenlos und bedarf keiner Mitgliedschaft im Verein.

Kontakt 06123/7050119 oder info@alzheimer-rheingau-taunus.de.

■ TGSV Holzhausen über Aar e.V.



Liebe Theaterfreunde,

gerne hätten wir Sie dieses Jahr wieder zu einem geselligen und lustigen Theaterabend ins Dorfgemeinschaftshaus Holzhausen eingeladen.

Leider können wir jedoch aufgrund der derzeitigen Corona geschuldeten Lage, keine Vorstellungen anbieten.

Wir wünschen Ihnen daher auf diesem Wege eine besinnliche und hoffentlich gesunde Weihnachtszeit sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr 2022.

Wir freuen uns heute schon, Sie alle im nächsten Jahr zu den Theaterabenden wieder bei uns in Holzhausen begrüßen zu dürfen.

■ Sportverein Hohenstein e.V.



Laubaktion November

Bei grauem Novemberwetter fanden sich 10 fleißige Helfer des Sportvereins am 20.11. ein, um den Sportplatz von Laub und Unrat zu befreien. Innerhalb von drei Stunden konnten so die 20 Hände Unmengen an Laubbergen entsorgen und kleinere Reparaturen am Vereinsheim vornehmen. Mit Bockwürstchen und Getränken ging es gestärkt in das Wochenende. Der Vorstand des SV Hohenstein bedankt sich bei allen fleißigen, großen und kleinen Helfern recht herzlich!



» Gemeindebücherei

■ Strinzer Bücherstub'

Ausleihe ist montags von 14.00 - 19.00 Uhr in der Aubachhalle
Sie möchten gerne Leserin/Leser werden? Bringen Sie einfach Ihr **Ausweisdokument** und 15,00 € mit. Sie erhalten vor Ort einen Le-seausweis und können sofort Medien mitnehmen. Dasselbe gilt auch für die Onleihe. Als Mitglied der Bücherstub' erhalten Sie die Zugangsdaten vor Ort kostenlos. Einfach die App herunterladen und los geht es!

Unseren Flohmarktschrank aktualisieren wir ständig. Hier können Sie auch, ohne Mitglied zu sein, Bücher, Filme oder Hörbücher für kleines Geld kaufen. Außerdem nehmen wir auch sehr gerne Buch- und Geldspenden entgegen. Die Buchspenden sollten allerdings

bitte nicht älter als 2 Jahre alt sein. Ab 25,00 € Geldspende, stellt Ihnen die Gemeinde eine Spendenquittung aus.

Die Leihfrist beträgt max. 4 Wochen ohne Verlängerung, für neue Medien 2 Wochen. Verlängerungen darüber hinaus, werden mit einer Versäumnisgebühr belegt. So werden lange Wartezeiten vermieden. Sie können Ihre Medien gerne telefonisch unter 0151/1193200 verlängern.

Die Nachrichten werden regelmäßig abgefragt, auch wenn die Bücherstub' geschlossen hat. Nutzen Sie diesen Service um Überziehungsgebühren zu vermeiden!

Die neue Bankverbindung der Strinzer Bücherstub' nach Zusammenlegung der VR Bank mit der Wiesbadener Volksbank lautet ab sofort: DE 72 5109 0000 0072 1220 03.

» Kirchliche Nachrichten

■ Pfarrei Heilige Familie Untertaunus

Gottesdienst in St. Klemens Maria-Hofbauer Breithardt im November

(vorherige Anmeldung im Zentralen Pfarrbüro unter 06124/72370 notwendig)

Sonntag, 28.11. um 11.00 Uhr Heilige Messe

Aktuelle Gottesdiensttermine der einzelnen Kirchorte werden über die Webseite www.heiligefamilie.net und örtliche Bekanntmachungen veröffentlicht. Für die Mitfeier der Sonntagsgottesdienste müssen sich die Gläubigen vorher während der Öffnungszeiten im Zentralen Pfarrbüro telefonisch unter 06124/72370 anmelden, damit niemand an der Kirchentüre abgewiesen werden muss. Es gelten die aktuellen Corona-Bestimmungen.

Kranken- und Hauskommunion

Anfragen richten Sie bitte an das zentrale Pfarrbüro der katholischen Pfarrei Heilige Familie Untertaunus unter 06124/72370 oder pfarrei@heiligefamilie.info.

Öffnungszeiten des zentralen Pfarrbüros der katholischen Pfarrei Heilige Familie Untertaunus

Wir sind montags, dienstags und mittwochs von 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr sowie donnerstags von 16.00 - 18.00 Uhr und freitags von 09.00 - 12.00 Uhr für Sie da. Zu diesen Zeiten erreichen Sie uns auch telefonisch unter 06124/72370, sowie per E-Mail unter pfarrei@heiligefamilie.info. Auf unserer Homepage www.heiligefamilie.net finden Sie unter Anderem unsere aktuellen Gottesdienst-Termine.

Digitale Gottesdienstangebote der Pfarrei Heilige Familie Untertaunus

Unter den derzeitigen Pandemiebedingungen sind digitale Gottesdienste ein Angebot, Menschen auf eine ganz neue Weise zu erreichen. In der Pfarrei Heilige Familie Untertaunus gibt es dabei zwei unterschiedliche Formate: Zum einen die Video-Gottesdienste, die über unseren Youtube-Kanal im Internet drei oder mehr Tage lang zu jeder Uhrzeit abgerufen werden können. Und zum anderen, Live-Gottesdienste, die über die digitale Audio-Video-Plattform Zoom mitgefeiert werden können. Für diese Gottesdienste ist eine vorherige Anmeldung notwendig. Informationen zu Zeiten, Youtube-Links und Anmeldeöglichkeiten finden Sie ständig aktualisiert auf unserer Webseite: www.heiligefamilie.net. Außerdem sind dort noch Hausgottesdienste zum Ausdrucken, Anregungen, Hinweise zu besonderen Aktionen uvm. zu finden.

Erstkommunion neuer Kurs beginnt Mitte November

Im September wurden die neuen Kommunionkinder des 3. Schuljahrs zum Glaubenskurs eingeladen.

Im Rahmen der Erstkommunionvorbereitung bieten wir allen interessierten Kindern die Möglichkeit sich über den Religionsunterricht hinaus mit ihrem Glauben zu beschäftigen und die Feier der Heiligen Messe besser kennen und verstehen zu lernen. Auf kindgerechte Weise möchte der Kurs die Kinder zu einer tieferen Beziehung zu Jesus und Gott seinem Vater führen.

Falls Sie bei der Geburt ihres Kindes entschieden haben, dass sich

ihr Kind einmal selber für oder gegen eine Glaubensgemeinschaft entscheiden soll, laden wir ihr Kind herzlich ein am Glaubenskurs teilzunehmen. Der Glaubenskurs kann eine Entscheidungshilfe auf dem Weg zur Taufe sein. Sollte ihr Kind im September keinen Einladungsbrief erhalten haben oder Sie haben noch Fragen, melden Sie sich bitte telefonisch oder per Email bei Frau Dirksmeier (Gemeindefereferentin) Tel. 06120/3033 oder per E-Mail: moni.dirksmeier@arcor.de.

Firmvorbereitung startet im November

Im November startet die Vorbereitung auf das Sakrament der Firmung mit einem Gottesdienst am ersten Advent. Die Jugendlichen des entsprechenden Jahrgangs (alle, die bis 30.06.2022 16 Jahre alt sind), die im Meldewesen erfasst sind, werden dazu im Oktober angeschrieben. Wer zu dem Schuljahrgang gehört, aber erst später das 16. Lebensjahr vollendet (sogenannte „Kann-Kinder“) können ebenfalls an der Firmvorbereitung teilnehmen, müssen sich aber selbst im Pfarramt mit dem entsprechenden Hinweis melden! Der Firmkurs wird „hybrid“ stattfinden:

Einen Teil des Kurses wird es in einem „Online-Format“ via Zoom geben, dazu kommen Gottesdienste und Angebote, die entsprechend der jeweiligen Hygienevorschriften durchgeführt werden. Genauere Informationen wird es bei einem Zoom-Treffen Anfang November geben. Den Link dazu finden die Jugendlichen in dem Anschreiben von uns. Die Firmgottesdienste selbst werden in der zweiten Mai-Hälfte 2022 stattfinden. Bei Fragen zur Firmvorbereitung wenden Sie sich bitte an Peter Schwaderlapp (p.schwaderlapp@heiligefamilie.net).

Schenken mit Herz

In St. Charles, Illinois, gab es schon 1990 eine Adventsaktion, die bedürftigen Menschen Wünsche erfüllte - nach einem Kinderbuch heißt sie dort „The Giving Tree“, und viele bunte Anhänger mit Wünschen warten auf „Abnehmer“. Seit 1992 gibt es in Breithardt eine ähnliche Aktion; bevor andere Gemeinden sich beteiligten wurden jährlich über sechzig Wünsche erfüllt. Auch in diesem Jahr beschenken wir die Bewohnerinnen des Frauenhauses in Bad Schwalbach und ihre Kinder, und ebenso einsame ältere Menschen in Hohenstein, die von der Krankenpflegestation betreut werden und die auch an den Feiertagen alleine sind. Ab dem 1. Advent, in diesem Jahr der 28.11., steht in der Kirche ein Bäumchen mit den Herzen, auf denen die Wünsche stehen. Bis zum 4. Advent (19.12.) müssen die verpackten Geschenke (mit dem Herz!) unter den Baum gelegt werden, dann werden sie verteilt. Wer mitmachen möchte, aber Unterstützung braucht, ruft einfach an: In Breithardt Frau Rühle (06120/4744), in Steckenroth oder Strinz Margarethä Frau Filatzek (06128/947062), in Holzhausen Frau Pelzer (06120/5788), in Burg-Hohenstein Frau Franz (06120/908033) „Es ist das Herz, das schenkt, die Hände geben nur her.“

Wahl eines Jugendsprechers (m/w/d)

Wer mindestens 14 Jahre alt ist und noch nicht 27 darf für unsere Gemeinde einen geeigneten Menschen als Jugendsprecher wählen, der überall mitreden darf. Ab 16 Jahren kann man gewählt werden, wer dazu Lust hat sagt einfach im Ortsausschuss Bescheid, auch per Mail oder Messenger. Die Wahl ist am 1. Advent, 28.11., um 12.00 Uhr im Pfarrsaal.

■ An(ge)dacht

Liebe Hohensteinerinnen und Hohensteiner,



„Ein Schiff wird kommen und das bringt mir den einen ...“. Dieses Lied kam 1960 heraus, die Älteren unter uns erinnern sich wahrscheinlich noch daran. Es ist ein Sehnsuchtslied. Der „Eine“ soll kommen, mich aus meinem Elend erlösen und glücklich machen. Und er kommt tatsächlich. Die Sehnsucht erfüllt sich. Die Liebe siegt. Auch im Lied „Es kommt ein Schiff geladen“ (Ev. Gesangbuch Nr. 8, Gotteslob Nr. 236) geht es, etwas verhaltener, um Sehnsucht. Ein Schiff kommt.

Es ist hoch beladen und bringt etwas. Es bringt Gottes Sohn, also Gottes Liebe. Nur steigt diese Liebe nicht einfach von Bord und umarmt uns, die wir dastehen und warten, warten im Advent. Die Liebe, die auf diesem Schiff kommt und im Stall von Bethlehem Mensch wird, erbittet etwas von uns. Und wer dies Kind mit Freuden umfassen, küssen will, muss vorher mit ihm leiden groß Pein und Marter viel, danach mit ihm auch sterben und geistlich auferstehen, das ewig Leben erben, wie an ihm ist geschehn. (Str. 5/6) In diesen beiden letzten Liedstrophen werden ganz ernste Töne angeschlagen. Wer die Liebe Gottes empfinden und umarmen will, darf etwas nicht aus dem Weg gehen, weil er sonst die Umarmung versäumt. Diese Liebe darf ich nicht zu leichtnehmen. Auch wenn es schön wäre, wenn alles leicht und luftig wäre; aber es ist nicht so: denn diese Liebe ist ernst. Man kann an ihr und mit ihr leiden, womöglich sogar sterben. Nur wenn ich sehr ernst von der Liebe denke, kann ich auch ihre Schönheit, ihre Tiefe, ja sogar ihre Ewigkeit empfinden. Oft wird Liebe auf die leichte Schulter genommen. Auch die Liebe Gottes. Dann aber kann sie sich gar nicht richtig entfalten. Wenn ich diese Liebe aber ernst nehme, dann empfinde ich bei allem Schmerz, den sie auch mit sich bringt, auch noch etwas anderes: die Nähe Gottes, den Hauch von Ewigkeit. Lassen wir uns darum durch nichts und niemandem von dieser Liebe abbringen. Ernste Liebe, ernst genommene Liebe, ist eine Umarmung Gottes. Sie übersteht jeden Schmerz. Dann ist Liebe nie vergeblich. Und wenn sie sterben sollte, aufersteht sie. Wie Jesus, der im Advent von Bord des Schiffes geht. Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Adventszeit und bleiben Sie behütet.

Ihre Pfarrerin Petra Dobrzinski



Kirchenvorsteher Lauritz Rößler hatte die Idee für diesen Gottesdienst und Jessica Hamm habe sofort zugesagt mitzumachen. „Es geht darum in einer bunten und vielfältigen Gemeinschaft Gottesdienst zu feiern“, betont Rößler. Queer zu sein, sei keine Sünde, erklärt Pfarrerin Hamm. Sie staune wie bunt die Geschichten in der Bibel seien.

„Noch heute Morgen dachte ich, dass ich euch beim Impuls mit auf eine Reise kreuz und que(e)r durch die Bibel nehme.“ Von Josef und seinem bunten Traumantel erzähle, von der besonderen Männerfreundschaft zwischen David und Jonathan und der Beziehung von Ruth zu ihrer Schwiegermutter Naomi. „Aber was habt ihr davon, wenn ich das erzähle?“ fragt Hamm ganz offen. Sie finde es frustrierend, dass vor 2.000 Jahren ein Jude namens Jesus herumliefe und viel toleranter war, als so viele Menschen heute. Dass er mit so vielen Menschen in enger Beziehung stand, die ganz und gar nicht in die Norm gepasst haben. Umso erschütterter sei sie darüber, wenn Menschen sogar ihren Hass aus der Bibel her begründeten.

Zuerst sich selbst vergeben

Der Buß- und Betttag sei ein Tag der Besinnung, der Umkehr und der Neuorientierung. „Ich muss dabei zuerst mir vergeben“, erklärt Jessica Hamm. Auch für die Situationen, in denen sie Vorurteilen aufgefressen oder sich schuldig gemacht habe, „weil ich auf die andere Straßenseite gewechselt bin, als mir abends ein Mensch mit dunkler Hautfarbe entgegenkam. Weil ich damals nichts getan habe, als die Klassenkameradin gemobbt wurde oder weil ich die eine ausgelacht habe für ihren extravaganten Kleiderstil.“

Es sei wichtig, dafür zu danken, dass man wunderbar geschaffen sei. „Aber wer sagt das denn schon zu sich selbst, wenn er vor dem Spiegel steht?“, fragt die Pfarrerin die Besucher. „Nach 10 Mal wird es leichter“, verrät sie schmunzelnd. „Du bist, so wie Du bist, wunderbar geschaffen und bedingungslos geliebt“, ist ihre Botschaft an diesem Abend, den sie aus Psalm 139 ableitet. Und sie ermutigt die Besucherinnen und Besucher „die anderen Menschen so zu sehen, wie Gott sie sieht und liebt.“

Zum Fürbittengebet konnten die etwa 30 Gottesdienstbesuchenden dann ihre Tütchen auspacken. Ein Stein, mit dem man Gott all die schweren und belastenden Dinge sagen konnte. Eine Feder, um sich an die leichten und schönen Dinge zu erinnern, gerade dann, wenn es einem schwer fällt. Und ein „Regenbogengucker“ durch den man die Welt etwas bunter und fröhlicher sehen kann.

■ Ev. Kirchengemeinden Breithardt, Steckenroth und Burg-Hohenstein

Wir feiern in **Burg-Hohenstein** und **Steckenroth** **Andachten um 10.00 Uhr** im Wechsel. In **Breithardt** feiern wir vierzehntägig mit Steckenroth, abwechselnd **um 11.00** und **um 18.00 Uhr**. Die je **geltenden Hygieneregeln- und Maßnahmen** hängen aus.

Die nächsten Termine:

28.11. Burg-Hohenstein 10.00 Uhr 1. Advent
05.12. Steckenroth 10.00 Uhr 2. Advent
05.12. Breithardt 11.00 Uhr 2. Advent

■ Das eigene Spiegelbild wunderbar finden

Que(e)rer Gottesdienst zum Bußtag



Die kleine Kirche in Burg-Hohenstein leuchtet eindrucksvoll in den Regenbogenfarben. „Wie gut, dass ich schon seit einer Stunde da bin, ich bin immer noch sprachlos und überwältigt“, bekennt Pfarrerin Jessica Hamm. Auch innen ist die Kirche farbig illuminiert. An der Kanzel hängt die Regenbogenfahne. Pfarrer Stefan Rexroth spielt zur Begrüßung auf der Gitarre.

Die kleine Evangelische Kirchengemeinde hat zu einem „kreuz und que(e)r“ Gottesdienst am Buß- und Betttag eingeladen. Am Eingang warten kleine Tütchen auf die Besucher: „Bitte später öffnen“, steht darauf.

Für die Teilnahme an den Gottesdiensten in **Burg-Hohenstein** ist keine vorherige **Anmeldung** mehr erforderlich!

Das **Gemeindebüro** ist telefonisch (06120/3566) und per E-Mail (kirchengemeinde.hohenstein@ekhn.de) erreichbar.

Melden Sie sich in dringenden Fällen gerne bei Pfarrerin Jessica Hamm direkt:

telefonisch unter 0173/1832614, per E-Mail (jessica.hamm@ekhn.de), auf Instagram (@kexkruemel) oder Facebook.

Ihre Kirchenvorstände Breithardt, Burg-Hohenstein und Steckenroth

Gottesdienst am Nikolaustag

in der ev. Kirche Burg-Hohenstein
am Montag, 06.12.21, 17.00 Uhr

Hallo Kinder!

Der Nikolaustag steht vor der Tür und so laden wir euch und eure Familien wie in den vergangenen Jahren zu einem gemeinsamen Gottesdienst recht herzlich in die evangelische Kirche in Burg-Hohenstein ein.

Anmeldungen bitte bis Samstag, 04.12. 18.00 Uhr bei Simone Rößler: Mobil (0160 95 20 33 73) bzw. per Mail (vorsitz-kgm.hohenstein02@web.de).



ADVENTSANDACHTEN

03. Dezember, 19.30 Uhr
Kath. Kirche, Breithardt

10. Dezember, 19.30 Uhr
Ev. Kirche, Steckenroth

17. Dezember, 19.30 Uhr
Ev. Kirche, Strinz-Margarethä



■ Ev. Kirchengemeinde Holzhausen über Aar

Sonntag, 05.12., 09.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Petra Dobrzinski, anschl. Aktion „Ein Brot für 'Brot für die Welt'“

Am 1. Advent wurde die **63. Aktion von „Brot für die Welt“** eröffnet, die diesmal unter dem Motto „Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft.“ steht - das tägliche Brot für viele Menschen in den ärmsten Regionen unserer Welt ist bereits jetzt in Gefahr. **Aus diesem Anlass bieten wir Ihnen im Anschluss an den Gottesdienst am 2. Advent an, ein „Brot für 'Brot für die Welt'“ mit nach Hause zu nehmen** - und freuen uns, wenn dafür etwas „Klingendes oder Raschelndes“ von Ihnen in der Spendendose Eingang findet. **Zur besseren Planung bitten wir um eine kurze Nachricht bis Dienstag, 30.11., an Pfarrerin Dobrzinski, wenn Sie gerne ein „Spendenbrot“ hätten.** Sollten Sie nicht zum Gottesdienst kommen können, bringen wir das Brot auch gerne zu Ihnen nach Hause.

Sonntag, 12.12., 10.45 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Petra Dobrzinski

Bei Präsenzgottesdiensten gelten die ausgehängten Schutz- und Hygienemaßnahmen. Bitte bringen Sie Ihre medizinische Maske („OP-Maske“ oder FFP2-Maske) mit.

„Gottesdienst zu Hause“

Der „Gottesdienst zu Hause“ ist ein regelmäßiges Angebot unserer Kirchengemeinde. Sie finden den Gottesdienst ab Samstagabend in **ausgedruckter Form im Infotainer** (am Zaun von Familie Bach, Festerbachstr. 11) und können ihn mitnehmen.

Sie möchten den Gottesdienst **per E-Mail oder in ausgedruckter Form in Ihren Briefkasten bekommen?** Dann melden Sie sich bitte direkt bei Pfarrerin Dobrzinski.

„Ankommen“ - Musik trifft Wort, eine Abendstunde im Advent in der Ev. Kirche Michelbach am Donnerstag, 09.12., 19.00 Uhr

„Advent“ - übersetzt heißt das Anknüpfen.

Wir warten auf die Ankunft von Jesus, wir warten auf Weihnachten. Musik (Orgel, Gitarre und Hang), Lieder und kurze Texte ... eine Einladung zum Lauschen, Wahrnehmen und Nachsinnen, auch zum Mitsingen. Die Platzzahl ist aufgrund des Schutz- und Hygienekonzepts begrenzt, eine medizinische Maske muss durchgängig getragen werden.



**Ev. Pfarramt, Hauptstraße 56, 65326 Aarbergen-Michelbach
Pfarrerin Petra Dobrzinski**

Tel. 06120/4097973, E-Mail: petra.dobrzinski@ekhn.de

Ev. Gemeindebüro, Kirchstraße 4b, 65326 Aarbergen-Michelbach

Gemeindesekretärin Simone Moser

dienstags und donnerstags von 17.00 - 19.00 Uhr und freitags von 16.00 - 18.00 Uhr.

Tel. 06120-3563, E-Mail: kirchengemeinde.michelbach@ekhn.de

■ Evangelisches Kirchspiel Strinz-Margarethä, Niederlibbach, Oberlibbach und Hambach

Unsere Gottesdienste:

Sonntag, 28. November: 09.30 Uhr: Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag im Gemeindehaus Niederlibbach

Unsere Andachten:

Telefonandacht:

Zu den Kosten eines Ortsgesprächs können Sie jederzeit eine kurze Andacht am Telefon hören: Bei Anruf Andacht: An jedem Mittwoch neu wird eine Telefonandacht von Pfarrer Dr. Noack zu hören sein, wenn Sie die **Telefonnummer 06128/9792914** wählen. Probieren Sie es aus!

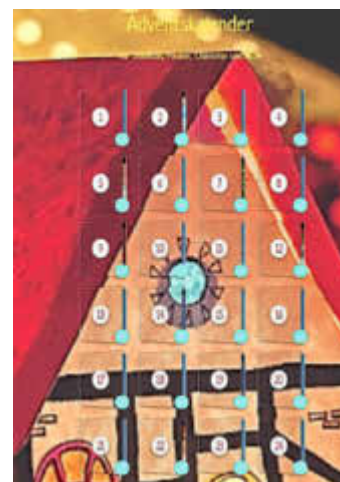
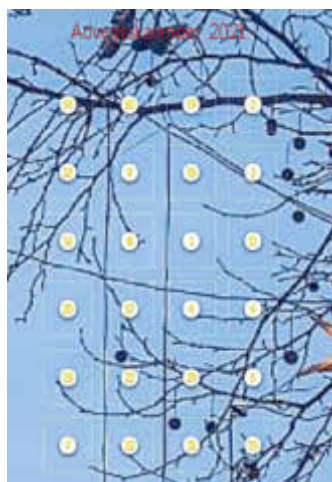
Konfirmandenunterricht:

Dienstags, 16.45 Uhr im Gemeindehaus Strinz-Margarethä

Ab 1. Dezember: Unsere digitalen Adventskalender

Ob am frühen Morgen als Impuls zum Tag, ob während des Tages bei der Unterbrechung der Arbeit, beim Adventskaffee bei Kerzenschein oder einer besinnlichen Stunde am Abend zum Abschluss des Tages. **Wir möchten Groß und Klein gerne durch die Adventszeit begleiten:**

Ab dem 1. Dezember öffnet sich an jedem Tag bis zum 24. Dezember ein Türchen unseres **digitalen Adventskalenders**. Lassen Sie sich täglich neu überraschen von Liedern, Geschichten, Gedichten und Bildern! Unter der Internetadresse <https://tuerchen.com/8cb631c3> gelangen Sie direkt in diesen Kalender!



Speziell für Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter haben wir einen **zweiten digitalen Adventskalender für Kinder** gestaltet. Auch hier öffnet sich an jedem Tag vom 1. Dezember an bis zum Heiligen Abend ein Türchen mit Liedern, Gedichten und Geschichten. Für diesen Kalender benötigen Sie die Adresse <https://tuerchen.com/163dc565>

Selbstverständlich können Sie diese Adventskalender auch auf unserer Homepage besuchen:

<https://strinz-marg-niederlibbach.ekhn.de>

Erreichbarkeit des Pfarrbüros

Das Pfarrbüro bleibt für die Öffentlichkeit nach wie vor geschlossen. Frau Hellweg im Gemeindebüro erreichen Sie zu den Bürozeiten montags und donnerstags jeweils von 15.00 – 17.00 Uhr unter der Telefonnummer 016128/1364 oder per E-Mail: kirchengemeinde.strinz-margarethä@ekhn.de. Pfarrer Stefan Rexroth erreichen Sie unter der Telefonnummer 0163/9625903, E-Mail: stefan.rexroth@ekhn.de. Pfarrer Dr. Jürgen Noack erreichen Sie unter: 06128/1364 oder per E-Mail: juergen.noack@ekhn.de. Wir reagieren auf Ihren Anruf so bald wie möglich! Scheuen Sie sich nicht, auf den Anrufbeantworter zu sprechen!

■ Ev. Kirchengemeinde Panrod und Hennethal

Gottesdienste:

Sonntag, 28.11., 1. Advent, 09.30 Uhr, Gottesdienst in Panrod mit Pfarrer Dr. Jürgen Noack

Mittwoch, 01.12., 19.30 Uhr Adventsandacht an der Kirche in Panrod mit Pfarrer Stefan Rexroth und dem MGV Panrod

Sonntag, 05.12., 2. Advent, 11.00 Uhr, Gottesdienst in Hennethal mit Pfarrer Stefan Rexroth

Es gelten die Schutz- und Hygienemaßnahmen der EKHN. Eine Vorabanmeldung ist nicht mehr erforderlich.

Pfarrer Stefan Rexroth:

Sprechzeiten nach Vereinbarung,
Tel. 0163/9629503

Evangelisches Gemeindebüro:

Lindenweg 10,
65326 Aarbergen Panrod
Bürozeit:
dienstags von 09.00 - 11.00 Uhr
Tel. 06120/9189752

E-Mail: kirchengemeinde.panrod-hennethal@ekhn.de

**» Diakoniestation/Krankenpflegestation
Aarbergen-Hohenstein**

■ „Pfleger in guten Händen“

Die Diakoniestation/Krankenpflegestation Aarbergen-Hohenstein versorgt pflegebedürftige Menschen in allen 13 Ortsteilen von Hohenstein und Aarbergen. Kompetente Pflegekräfte stehen Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite, damit Sie Ihr Zuhause so lange und so selbständig wie möglich genießen können. Zusätzlich unterstützen wir pflegende Angehörige mit qualifizierten Beratungs- und Schu-

lungsangeboten und bieten vielfältige Entlastungsmöglichkeiten.

Rufen Sie uns an - wir sind für Sie da!

Das Büro in Hohenstein-Holzhausen über Aar, Strinzer Weg 1a, ist montags bis freitags von 08.00 - 13.00 Uhr besetzt.

Telefon: 06120/3656

Fax: 06120/6451

E-Mail: ev.krankenpflegestation.aarbergen@ekhn-net.de

www.Krankenpflege-Aarbergen-Hohenstein.de

» Notrufe / Bereitschaftsdienste

Ärztl. Bereitschaftsdienst	06723/87087
Mo, di, do + fr von 20.00 - 07.00 Uhr	
mi 13.00 - 07.00 Uhr (do)	
sa + so + feiertags 07.00 - 07.00 Uhr	
Bundesweit	116117
Dienstbereitschaft der Apotheken:	06124/19222
Anrufbeantworter Burg-Apotheke	06124/19222
Bundesweit kostenlos	06120/4877
Handy Kurzwahl, 69 Cent/Minute	0800/0022833
oder unter: www.abda.de	22833
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst	01805/607011
Hessenweit (Anruf kostenpflichtig)	
Tierärztlicher Bereitschaftsdienst	
Tierärztlicher Notfalldienst für Kleintiere, Großtiere und Pferde	

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst ist zu erfragen unter der Telefonnummer jedes niedergelassenen Tierarztes

Feuerwehr

Krankenpflegestation Wochenenddienst

Süwag, Niederlassung Main-Kraftwerke

Kundentelefon

Süwag/MKW - Gas (Störung)

Süwag/MKW - Elektrizität (Störung)

Notarzt

Notdienst Wasser/Abwasser

Polizeistation Bad Schwalbach

Fax:

Rettungsdienst + qualifizierter Krankentransport

» Wissenswertes

■ Farbe bekennen für die Kinderrechte



Kreishaus in Bad Schwalbach erstrahlt in blauem Licht

Am 20. November haben Städte, Unternehmen und Institutionen überall auf der

Welt ihre Wahrzeichen, Rathäuser, Kirchen, Denkmäler oder Firmenzentralen in blaues Licht getaucht - in Athen erstrahlte die Akropolis, in Paris das Panthéon und im australischen Sydney das Opernhaus. Aber nicht nur dort, auch das Kreishaus des Rheingau-Taunus-Kreises in Bad Schwalbach leuchtete am Samstag stimmungsvoll in blauer Farbe. Anlass für die Unicef-Aktion „Turn The World Blue“ war der Internationale Tag der Kinderrechte. Denn am 20. November 1989 wurde die UN-Kinderrechtskonvention verabschiedet, um jedem Kind das Recht zu garantieren, gesund und in Sicherheit aufzuwachsen, und zwar unabhängig von seiner Herkunft, Geschlecht, Religion oder seinem sozialen Status. „Wir haben uns dafür entschieden, bei der globalen Aktion mitzumachen und ein sichtbares Zeichen für die Rechte der Kinder zu setzen, die unsere ganze Aufmerksamkeit mehr als verdient haben“, so Frank Kilian, Landrat des Rheingau-Taunus-Kreises.



V.l.n.r.: Bekennen Farbe für Kinderrechte: Landrat Frank Kilian, Lisa-Marie Lutterbey, Christina Sause sowie Wiebke Tomschi und Wiltrud Dressler für die ehrenamtliche UNICEF-Arbeitsgruppe Wiesbaden.

Schließlich sind damit nicht nur die Kinder gemeint, die im Krieg, in Katastrophengebieten oder in Hungersnot leben, auch in Deutschland gibt es Jungen und Mädchen, die in Not sind. „Für uns als Jugendamt im Rheingau-Taunus-Kreis ist es sehr wich-

„tig, dass Benachteiligungen von Kindern und Jugendlichen entgegenwirkt wird“, so Liane Schmidt, die als Fachbereichsleiterin auch zuständig für das Jugendamt ist. „Dies tun wir mit ganz konkreten Unterstützungsangeboten, mit Beratung und mit der Umsetzung von Partizipationskonzepten. Auch der Ausbau der Schulsozialarbeit ist hierbei ein sehr wichtiger Baustein.“

Digital unter dem Hashtag #TurnTheWorldBlue oder #TagDerKinderrechte haben sich neben öffentlichen Akteuren aus Politik, Wirtschaft und Medien auch viele Privatpersonen an der Aktion beteiligt und ein Zeichen gesetzt.

■ Vom Carneval bis zum Kaffeekränzchen

Landrat Frank Kilian und Demografiedezernent Thomas Zarda überreichen Demografie-Preise / Würdigung der Preisträger aus 2020 und 2021



Preisträgerinnen und Preisträger des Demografie-Preises des Rheingau-Taunus-Kreises



Preisträgerinnen und Preisträger des Demografie-Preises 2020 des Rheingau-Taunus-Kreises

Landrat Frank Kilian würdigte im Bürgerhaus in Aarbergen-Kettenbach die Preisträger des Demografie-Preises 2020. Weil eine öffentliche Veranstaltung im vergangenen Jahr nicht stattfinden konnten, wurde die persönliche Würdigung der Preisträger nun bei der Demografie-Preisverleihung 2021 nachgeholt. Ausgezeichnet in der ausgeschriebenen Kategorie „Junges Ehrenamt im Rheingau-Taunus-Kreis“ wurden Clara und Marleen Oehmke und Jana Podboj (Platz 1), die seit 2014 in der Cafeteria des Vinzenz von Paul Hauses in Idstein ehrenamtlich Dienst tun, für die Senioren Kuchen backen und für Unterhaltung auch musikalischer Art sorgen. Der zweite Platz geht an Nico Böttcher und Marc Rabenstein für ein Gartenprojekt in Breithardt. Platz drei belegt Mohamed-Amin Zariouh aus der Internatsschule Schloss Hansenberg, der Musicals schreibt und sich sozial sehr engagiert. Ein Sonderpreis ging an den Jugendausschuss der Pfarrei St. Martin Idsteiner Land für kreative digitale Angebote.

All diese Beispiele zeigen, dass sich in Zeiten der Pandemie das Miteinander und Füreinander verbessert hat, ist sich Landrat Kilian sicher. „Es muss uns gelingen, ein generationenübergreifendes Miteinander zu realisieren. Hier sind wir auf einem guten Weg. Das zeigen auch die heute prämierten Projekte“, so Kilian weiter.

Für die Würdigung der Preisträger aus dem Wettbewerb 2021 „Corona - Zusammenhalt ganz neu erleben“ reichte Landrat Kilian den Staffeln an Thomas Zarda, Dezernent für Demografieangelegenheiten, weiter.

Hier stand das Vinzenz von Paul Haus erneut auf der Liste der Preisträger und wurde für kreative Ideen vom Gottesdienst vor der Tür, über Briefe von Kindergartenkindern bis zur „Corona-Engel-

Bastelaktion“ ausgezeichnet. Eva Masal, die Leiterin der Seniorenpflegeeinrichtung, nutzte die Gelegenheit, ihrer Belegschaft für das großartige Miteinander in der schwierigen Zeit zu danken und dafür „dass der Humor nie verloren ging“.

Wie Fastnacht ohne Sitzungen und Umzüge funktionieren kann, hat der Eltviller Carneval Verein bewiesen und damit Platz zwei in der Kategorie „Gruppen/Vereine“ belegt. Gefeierte wurde zuhause, die dafür notwendigen Utensilien direkt an die Haustür geliefert. Es gab einen Fotowettbewerb für die originellsten Kostüme und einen Malwettbewerb für Kinder. Den dritten Platz teilen sich das Familienzentrum Müze Taunusstein e.V. und die Kolping Kapelle aus Lorch am Rhein. Das Müze konnte mit der Organisation eines „Blind date“ für Familien in Taunusstein dafür sorgen, dass auch während der Pandemie Kontakte geknüpft und der Austausch mit Gleichgesinnten stattfinden konnte. Die Kolping-Kapelle hat sowohl die Lorcher Bürgerinnen und Bürger als auch die Bewohner vom Haus Martin und vom Agaplesion Thomas Morus Haus in Rüdesheim mit Balkonkonzerten erfreut.

In der Kategorie „Einzelpersonen“ konnte Dezernent Thomas Zarda Ines Becker aus Bad Schwalbach-Fischbach für Ihr Engagement als Leiterin der Kinderkirche Fischbach mit dem ersten Preis auszeichnen. Sie hat digitale Andachten für die facebook-Gruppe Fischbach erstellt, die Jugendlichen zum Basteln von Oster- und Weihnachtsdekorationen animiert und als Ersatz für die ausgefallene 800-Jahrfeier den Bürgerinnen und Bürgern Maibowle an die Haustür geliefert. Mit der Aktion „Herzenspost“ hat sich Maximilian Müller, Lehrer an der Limeschule in Idstein, den zweiten Platz gesichert. Auf seine Initiative hin haben die Schülerinnen und Schüler Postkarten an Bewohnerinnen und Bewohner von Seniorenheimen geschrieben und damit etwas Abwechslung in deren Alltag gebracht. Einen weiteren zweiten Platz belegt Corinna Annabell Körner. Sie betreut als Gruppen- und Übungsleiterin beim TV Wehen rund 90 Kinder, die sie mit digitalen Angeboten aus ihrem Wohnzimmer „bei der Stange“ gehalten und die Kontakte zu den Kindern mit der Übergabe von Weihnachtspräsenten an der Haustür aufrechterhalten hat. Nadine Wiegand aus Taunusstein hat über einen facebook-Aufruf 200 Personen akquiriert, die ehrenamtlich die Angebote der Nachbarschaftshilfe, wie beispielsweise das Erledigen von Einkäufen, weiterführen. In der Nachbarschaftshilfe sind überwiegend ältere Personen ehrenamtlich tätig, die während der Pandemie zum Schutz ihrer eigenen Gesundheit nicht helfen konnten, deshalb mussten hierfür weitere Personen gefunden werden.

Bei den Kommunen belegt die Gemeinde Aarbergen den ersten Platz. Für das Seniorenbüro nahm Sabine Thomas den Preis entgegen. Weil der Einkaufsbus in der Krise nicht mehr fahren durfte, hat sie gemeinsam mit ihrer Kollegin Beate Schmidt die ehrenamtlichen Busfahrer zu Einkäufern umgeschult und telefonisch Einkaufslisten entgegengenommen. Im Seniorenbüro wurden auch Briefe und Gedichte für Seniorinnen und Senioren geschrieben und gemeinsam mit Bastelanleitungen und dem dazu passenden Material verschickt. Die Internetlotsen des Digital-Kompass-Standortes Taunusstein vermitteln Wissen rund um den Umgang mit digitalen Medien. Den sieben ehrenamtlichen Lotsinnen und Lotsen ist es gelungen, dass Seniorenbeirat-Sitzungen digital stattfinden konnten und die älteren Menschen dank privater Videokonferenzen den Kontakt zu ihren Familienangehörigen nicht verlieren. Das wurde mit dem zweiten Platz belohnt.

Dezernent Zarda nahm in seiner Würdigung der vielen Initiativen die Worte der Preisträger Rabenstein und Oehmke auf: „Es fing ganz klein an...“ und „Wir sind da so hineingestolpert...“. Genau das sei es, worauf es ankomme: Der Preis solle Initiativen und Ideen anstoßen. Das müssten keine vermeintlich „großen“ Sachen sein oder besonders geplant werden. Es komme darauf an, den ersten Schritt zu gehen - vieles folge danach. Und das könne dann auch wachsen - so wie der Garten von Herrn Rabenstein.

„Die besten Ideen sind die, die auch in die Tat umgesetzt werden und hierfür müssen wir Nachahmer gewinnen“, so das Schlusswort von Dezernent Thomas Zarda. An Ideen mangelt es den Bürgerinnen und Bürgern im Rheingau-Taunus-Kreis wahrlich nicht. Das zeigt die Vielfalt der prämierten Projekte.



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Geschäftsanzeigen online aufgeben

anzeigen.wittich.de

Fahrdienst Köhler
06120/1066

- Krankenfahrten (alle Kassen)
- Flughafenstransfer zum Pauschalpreis
- sonstige Personenbeförderung aller Art

info@fahrdienst-koehler.de



Immobilien-service

- Arbeiten rund ums Haus
- Hausmeisterservice
- Montagearbeiten
- Trockenbau

Tel. 06120 - 9994724 (AB) **Büro:**
Tel. 01520 - 1774693 Aarstr. 126, 65232 Tsst



KFZ-SACHVERSTÄNDIGENBÜRO
DIEFENBACH

Ihr Ansprechpartner bei Verkehrsunfällen

Hauptstr. 76 - 65326 Aarbergen
Tel.: 06120 / 97 92 01
Mobil+WhatsApp: 0160 / 170 23 80
www.express-gutachter.de



www.rinis-brautmoden.com

Rhein-Mosel-Flug
GmbH & Co. KG

Flugplatz · 56333 Winningen · Tel. 02606 866

fly **RiMf.de**

Geschenktipp:
Rundflug-Gutschein
für eine, zwei oder drei Personen

Jeder Gutschein wird einzeln nach Terminabsprache geflogen.



WOHNEN
IN IHRER REGION

wohnen-regional



HELLE, FREUNDLICHE BÜRORÄUME
ZENTRUMSNAH MIT BESTER VERKEHRSANBINDUNG ZU VERMIETEN!

Büroräume im 1. Obergeschoss eines Büromiethauses in Koblenz-Lützel (an der B9) zu vermieten!

- 126,5 m² bei einem Mietpreis von 11,90 €/m²
- Kaltmiete von 1.500,00 €
- Nebenkosten ca. 300,00 €/Monat
- erbaut 1934, renoviert 2020, neue Heizung
- Kautions: 2 Monatskaltmieten
- 2 Parkplätze in Grundmiete inbegriffen
- kein Verkauf, nur Anmietung


Bitte Termin zur Besichtigung vereinbaren unter immo@wittich-hoehr.de oder
Telefon: 02624/911186



Hier finden Sie ...
Ihr neues Zuhause.

suchen und finden

wohnen-regional



IMPRESSUM

Mitteilungsblatt der Gemeinde Hohenstein

Herausgeber und Verlag:
LINUS WITTICH Medien KG
Rheinstraße 41 · 56203 Höhr-Grenzhausen
go online – go www.wittich.de

Zeitung online lesen unter:
epaper.wittich.de/476


Texte zur Veröffentlichung bitte über: www.cms.wittich.de

Anzeigen: anzeigen@wittich-hoehr.de

Redaktion: daniela.held@hohenstein-hessen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Gemeinde Hohenstein - der Bürgermeister, Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Ralf Wirz, unter Anschrift des Verlages.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Innerhalb der Stadt wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro + Versandkosten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für Textveröffentlichungen gelten unsere AGB. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vorm Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Z. gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge von höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.





Weitere
Stellen
finden Sie
online

JOBS IN IHRER REGION

Für Teilzeitjob bewerben

Um Familie und Beruf besser vereinbaren zu können, sind Teilzeitstellen häufig eine gute Lösung. Für den Bewerbungsvorgang macht es keinen Unterschied, ob Sie sich um eine Vollzeit- oder Teilzeitstelle bemühen. Anschreiben und Lebenslauf müssen alle üblichen Bestandteile einer Bewerbung enthalten. Wurde die gewünschte Stelle von vorneherein als Teilzeitstelle ausgeschrieben, brauchen

Sie Ihren Wunsch nicht näher zu erläutern. Es kann aber auch einen Versuch wert sein, sich dennoch auf eine Vollzeitstelle zu bewerben. Erläutern Sie in diesem Fall Ihren Wunsch nach Teilzeitarbeit und machen Sie konkrete Angaben zum möglichen Arbeitsumfang. Wer kleine Kinder hat, kann – muss aber nicht – bereits im Anschreiben darauf hinweisen, dass die Betreuung sichergestellt ist.

Diakoniestation-Krankenpflegestation Aarbergen/Hohenstein

sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

ex. Pflegefachkräfte/ Pflegehilfskräfte (m/w/d)

in Teilzeit oder als GFB

Wir erwarten:

Teamfähigkeit
Führerschein Klasse B

Wir bieten:

Überdurchschnittliche Bezahlung
30 Tage Urlaub
Sonderzahlung zu Weihnachten

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung schriftlich per Post oder E-Mail an:

Diakoniestation-Krankenpflegestation Aarbergen/Hohenstein

Stv. Pflegedienstleitung Isabell Lüdtker-Böhm
Strinzer Weg 1a, 65329 Hohenstein

E-Mail:

ev.krankenpflegestation.aarbergen@ekhn-net.de

Stellenausschreibung

Bei der **Gemeinde Heidenrod** im Rheingau-Taunus-Kreis ist zum **nächstmöglichen Zeitpunkt zur Verstärkung der Sozialstation** eine Stelle zu besetzen als

Gesundheits- und Krankenpfleger (m/w/d) Altenpfleger (m/w/d) oder vergleichbar

für die Durchführung der kompletten Grund- und Behandlungspflege sowie der sorgfältigen Pflegedokumentation

Es handelt sich um eine Teilzeitstelle mit einer durchschnittlichen wöchentlichen Arbeitszeit von 19,50 Stunden bis 30,00 Stunden.

Näheres erfahren Sie auf unserer Homepage unter www.heidenrod.de/aktuelles.

Sollten Sie noch Fragen oder Informationsbedarf haben, rufen Sie uns an. Unsere Pflegedienstleitung der Sozialstation, Frau Astrid Kaiser, ist unter der Telefonnummer 06120/7967 gerne behilflich.

Schwerbehinderte Bewerber/Bewerberinnen werden bei gleicher Eignung bevorzugt behandelt.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum 15.12.2021 an den

Gemeindevorstand
der Gemeinde Heidenrod
Rathausstraße 9
65321 Heidenrod

oder per E-Mail als PDF-Anhang an
bewerbung@heidenrod.de

Gesund essen in der Mittagspause

In der Mittagspause haben wir Hunger, aber wenig Zeit. Viele greifen dann zu Junk-Food wie Currywurst, Hamburger, Döner oder Pizza. Diese Speisen tun unserer Gesundheit auf Dauer aber nicht gut. Bereiten Sie lieber mit wenig Aufwand schon zu Hause den Snack für die Pause vor. Der Klassiker sind belegte (Vollkorn-)Brote. Sie sind gut vorzubereiten und mit frischer Tomate, Gurke oder Paprika schnell aufgepeppt. Auch Reste vom Abendessen oder Wochenende schmecken am nächsten Tag noch.

Selbstgekauft ist meist gesünder als Fast Food und schont auf jeden Fall den Geldbeutel. Auch viele Supermärkte bieten vermeintlich gesundes Obst und Salate in Plastikverpackungen an. Allerdings enthalten diese meist Fertigmahlzeiten und oft weniger Vitamine als gedacht. Wer sich nachhaltig ernähren möchte, sollte nicht nur auf den Inhalt achten, sondern auch auf die Verpackung. Vermeiden Sie Einwegverpackungen aus Plastik und greifen lieber zu Lunchboxen, die immer wieder zu verwenden sind.



Suchen Sie Personal
nicht in der **FERNE**.
Suchen Sie **REGIONAL**.



Ein Produkt der **LINUS WITTICH Medien Gruppe**

